

## **Niederschrift**

der Sitzung von Finanzausschuss und der Gemeindevertretung Scheggerott am Montag, dem 11.02.2016 im Gasthaus Pfefferkorn in Brarupholz.

Anwesende: Henry Bremer (UWBS)  
Ralph-Günter Bruns (bürgerliches Mitglied FA)  
Hartwig Callsen (CDU)  
Klaus Clausen (CDU)  
Karsten Chrzanowski (bürgerliches Mitglied FA)  
Ewa Detlefsen-Plath (CDU)  
Karsten Detlefsen-Plath (UWBS)  
Harald Jonasson (bürgerliches Mitglied FA)  
Karl-Heinz Möller (UWBS)  
Dirk Petersen (UWBS)  
Ralf-Günter Vogt (UWBS)

Es fehlte: Knut Lausen (CDU)

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Hartwig Callsen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr.

Die Einladungen sind rechtzeitig zugegangen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.12.2015 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

### **3. Verwaltungsbericht**

Im Bereich der Kreuzung Schmiedestraße/K18 ist in Richtung Wagersrott auf der K18 eine Geschwindigkeitsbegrenzung (70 km/h) erlassen worden.

Von Firma Kossak wurden Straßenbäume aufgekappt.

Die Vortragsveranstaltung über das „Schwert von Brarupholz“ war sehr gut besucht (ca. 130 Interessierte).

Die neue LED-Straßenlaterne in Brarupholz ist auffällig hell.

Die Flüchtlingsfamilie in der Wohnung im Kindergarten hat sich gut eingelebt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Keine Einwohner anwesend.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Satzung 2016**

Der Bürgermeister erläutert ausführlich die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr. Besonders verminderte Schlüsselzuweisungen und erhöhte Auszahlungen bei der Straßenunterhaltung (Sanierung Bürgersteig Wiedüppel) führen zu einem Fehlbetrag im Ergebnisplan.

Aufgrund der Gemeindeordnung wurde folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 329.300 Euro, einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 377.400 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 48.100 Euro festgesetzt. Der Ausgleich des Fehlbetrages soll der Rücklage entnommen werden. Im Finanzplan beträgt der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd.

Verwaltungstätigkeit 329.300 Euro und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 342.100 Euro. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird auf 0 Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird auf 0 Euro festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden unverändert für die Grundsteuer A+B auf 260 v.H. und für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. festgesetzt.

Die Haushaltssatzung wurde einstimmig beschlossen.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Geschäftsordnung**

Aufgrund veränderter Rechtslagen ist die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung überarbeitet worden. Der mit der Kommunalaufsicht abgestimmte Entwurf wird unverändert einstimmig angenommen.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuasphaltierung des Fußsteiges Wiedüppel**

Es lagen zwei Angebote zur Sanierung des Fußsteiges vor. Die Kostenschätzung des SUV über eine Flächenfräsung und Einbau einer Asphaltdeckschicht weist Herstellungskosten von 16.300 Euro aus. Firma Greve bietet eine komplette Aufnahme mit Einbau einer Asphalttragschicht für 25.600 Euro an.

Die Gemeindevertretung spricht sich nach eingehender Diskussion einstimmig für die Auftragsvergabe an den SUV aus.

Zusätzlich soll die Hecke beim Kindergarten durch einen Zaun ersetzt werden.

## **8. Bestätigung der Wahl des Wehrführers der FFw Scheggerott**

Karsten Detlefsen-Plath ist von der FFw Scheggerott erneut zum Wehrführer gewählt worden. Die Bestätigung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung.

Der Bürgermeister überreicht die Ernennungsurkunde und vereidigt Karsten Detlefsen-Plath für weitere 6 Jahre zum Wehrführer der FFw Scheggerott.

## **9. Sonstiges**

Auf der nächsten Sitzung soll über eine Anhebung der Entlohnung des Gemeindearbeiters beraten werden.

Der Bürgermeister berichtet ausführlich zum Stand des Schulneubaus in Süderbrarup. Die Baukostenschätzung ist durch zusätzlich aufgenommene Maßnahmen auf 7,5 Mio. Euro gestiegen. Aufgrund gesunkener Zinssätze erhöht sich der ursprünglich veranschlagte Kapitaldienst aber nicht. Zusätzlich fallen in einzelnen Gemeinden bisher nicht berücksichtigte Kosten für die Nachnutzung der ehemaligen Schulstandorte an.

Für eine Bank in Brarupholz besteht Erneuerungsbedarf.

Die neuen Fördermöglichkeiten für die Modernisierung ländlicher Wege sind aufgrund der hohen Bagatellgrenze als Zuwendungsvoraussetzung für die Gemeinde zurzeit nicht interessant.

Auf der nächsten Sitzung soll über die Anlage von Wanderwegen auf dem Gemeindegebiet beraten werden.

Um 21:15 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Hartwig Callsen, Bürgermeister

---

Henry Bremer, Schriftführer